

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN · Kreistagsfraktion Unna · Friedrich-Ebert-Str. 17 · 59425 Unna

An
Herrn Landrat Michael Makiolla
sowie
den Fraktionsvorsitzenden und Gruppensprechern
zur Kenntnis

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Unna

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Telefon: 02303-27-27 06 / 05

Fax: 02303-27-17 99

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Geschäftsstelle: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer:
B.117 im Kreishaus

Unna, 08.08.2012

Antrag 1 zu Vorlage 057/12 Handlungskonzept Radverkehr

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN bittet darum, nachfolgenden Antrag im Ausschuss für Planung und Verkehr am 03.09.2012, im Bau- und Technikausschuss am 23.10., im KreisA am 29.10.12 und im Kreistag am 30.10.12

beraten und beschließen zu lassen:

Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen seiner Zuständigkeit für Verkehrssicherungsmaßnahmen in den kreisangehörigen Kommunen Holzwickede, Fröndenberg und Bönen, das Handlungskonzept Radverkehr dahingehend zu überprüfen, ob durch das Aufstellen von Verkehrsschildern erste Schritte zur Unfallvermeidung und erhöhten Sicherheit der Verkehrsteilnehmer erreichbar ist. Diese sind entsprechend zu priorisieren.

Begründung:

Mit Vorlage 057/12 geht der Kreis Unna einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung „Fahrradfreundlicher Kreis“. Im Rahmen seiner Zuständigkeit zur Unfallvermeidung und Straßenverkehrssicherheit kann der Fachbereich 36 – Straßenverkehr kurzfristige und preiswerte Verbesserungen für die Sicherheit im Radverkehr erreichen.

Als ein auffallendes Beispiel sei hier die Situation in Holzwickede genannt: Die vorhandene Radwegesituation von Opherdicke hinunter ins Ruhrtal ist durch den Neubau eines Radweges verbessert. Allerdings gelangen Radfahrer hier mit hohem Tempo auf die Langscheder Straße L673. Mit Maßnahme 3 im Konzept sind Beschilderung und Temporeduzierung auf der L673 auf 30km/h hier mit Priorität 1 vorgeschlagen. Dieses ist sehr begrüßenswert. Um diese Gefahrenstelle noch weiter zu verringern, schlagen wir zusätzlich die kurzfristig Aufstellung eines Verkehrsschildes „Achtung Radfahrer“ vor.

Sicherheit hat die oberste Priorität und kann wie in diesem Beispiel kurzfristig und preiswert in eigener Zuständigkeit erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende